

LAUFFENER BOTE

31. Woche

04.08.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Zwei Wochen Spaß pur
von Montag, 8. bis Samstag, 20. August



Aktuelles

■ Keine
Bürgermeister-
Sprechstunde
im August;
nächster Termin:
3. September (Seite 4)



■ Fun & Action Poolparty am Sonntag,
21. August – das Highlight im Freibad
Ulrichsheide (Seite 3)

Kultur

■ Das Leben in der Kinderspielstadt
Little City hat begonnen (Seite 3)

■ Abendführung
am Samstag,
6. August, Treff-
punkt 18 Uhr,
Regiswindis-
kirche
(Seite 7)



Amtliches

■ Zu fit für die Altersrente? Informa-
tionen der Deutschen Rentenver-
sicherung (Seite 9)

■ Grund- und Gewerbesteuern
werden zum 15. August fällig (Seite 9)

■ Wöchentliche Leerung der Biotonne
letztmals am Mittwoch, 24. August
(Seite 9)

Änderungen
beim
City-Bus-
Fahrplan
im Städtle
(Näheres S. 6)

Little City öffnet zum 8. Mal seine Pforten

Alle Lauffener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Spielstadt zu besuchen, die am Samstag mit einem Abschlussfest um 14 Uhr endet.



Die Sommerferien haben begonnen und damit die Vorfreude auf die Kinderspielstadt „Little City“. Am Montag öffnete die kleine Stadt ihre Pforten für rund 192 neugierige Kinder. Die neuen Bürger der Kinderspielstadt wurden um 9 Uhr an den Toren der Stadt von Sabine Kramer empfangen. Sofort stürmten die Kinder das Gelände des Hölderlin-Gymnasiums, um sich im „Little-City“-Rathaus anzumelden und ihren Bürgerausweis zu erhalten.



Das Prinzip der Kinderspielstadt haben auch die Kleinsten schnell verstanden, zuerst muss man Geld in Form von „Läufern“ verdienen, um sich später ein Getränk oder einen Snack an der „Karibik-Bar“ zu kaufen oder sich anderswo verwöhnen zu lassen. Dazu laden die „Wellnessstation“ und der „Beauty-Salon“ die „Little-City“-Bürger herzlich ein. Die „Little City“-Erstbürger durften am ersten Tag an einer Stadtführung teilnehmen, damit auch sie sich auf dem Gelände zurecht finden. Die Kinder erwerben im Arbeitsamt verschiedene Berufe vom Handwer-

ker bis zum Polizisten. Sie haben die Möglichkeit die Berufe mehrmals am Tag zu wechseln und somit mehr „Läufer“ zu verdienen. Wie im richtigen Leben werden einige Berufe besser bezahlt als andere und sind somit von großer Beliebtheit. Wovon sich die Kinder oft ärgern, sind die Steuern, die sie für ihre Arbeit in der Kinderspielstadt beim Finanzamt entrichten müssen.

Eine Polizeiwache vom Revier Lauffen und das Deutsche Rote Kreuz aus Leingarten unterstützen tatkräftig die Kinder in der Ausübung dieser Berufe. Das Interesse der „Little-City“-Bürger an diesen Berufen ist sehr groß. In der Redaktion von „Little-City“ wird den Redakteuren einiges abverlangt, denn es ist erforderlich die Berichte für die anstehende Bürgermeisterwahl vorzubereiten und über die anstehende Bürgerversammlung zu informieren. Die Berichte werden mit viel Fleiß und Kreativität von den kleinen Journalisten erstellt. Sie berichten unter anderem über die Aufgaben des Gemeinderats und des Bürgermeisters. In diesem Jahr werden vier Ausgaben des „Little-City-Boten“ erwartet. Diese können in der Kinderspielstadt gegen „Läufer“ gekauft werden.

Damit die Erwachsenen die Kinderspielstadt besuchen können, müssen sie sich zu einer Stadtführung anmelden – die kleinen Stadtführer freuen sich auf zahlreiche Besucher. Alle Besucher können sich im Besucher-Café stärken und im Tante-Emma-Laden die selbst gemachten Werke erwerben. Zum Abschlussfest am Samstag, 6. August, um 14 Uhr, sind alle herzlich eingeladen!

Ziel des Projekts ist es, den Kindern den Berufsalltag näher zu bringen. Text und Fotos: Rebeka Harzer und Mona Neuberger



Fun & Action Poolparty am Sonntag, 21. August



Das Highlight im Lauffener Freibad Ulrichsheim – Schon heute Termin vormerken!

Am Sonntag, 21. August, wird es bunt im Freibad Ulrichsheim. H₂O fun events gestaltet von 13 bis 18 Uhr einen Tag voller Fun & Action für alle Altersgruppen in und am Wasser.

Im Wasser sorgen große, innovative Wasserspielgeräte für AquaFUN. Spiele und Wettbewerbe, moderiert durch H₂O sorgen für Spannung und Action. Auch außerhalb des Wassers wird mit den topaktuellen Charthits, Hüpfburg und vielen Spielstationen einiges geboten.

Für das leibliche Wohl sorgt das Kiosk-Team im besonderen Highlights unter dem Motto „Spaß am Kiosk“. Ihr könnt euch vor Ort Hamburger ganz nach eurem Geschmack selbst belegen oder euch am Schokobrunnen frische Früchte mit Schokolade überziehen. Zur Erfrischung könnt ihr euch selbst alkoholfreie Cocktails kreieren. Merkt euch den Termin schon heute vor und informiert auch eure Freunde, damit ihr das Highlight in diesem Sommer nicht verpasst.

Das Freibadteam und H₂O freuen sich auf euren Besuch!

Bürgermeistersprechstunde im August entfällt

Die nächste Bürgermeistersprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet erst im September statt. Die August-Sprechstunde entfällt.

In der Sprechstunde am Samstag, 3. September, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) können Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft dem Bürgermeister persönlich vorgetragen werden. ■



Alternative Radwegführung von Lauffen a.N. nach Heilbronn Bequemere Alternativroute rechtzeitig zum Ferienbeginn ausgeschildert



Bequem Radfahren im HeilbronnerLand ist nun auch wieder sicherer zwischen Lauffen a.N. und Heilbronn möglich.
(Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand)

Rechtzeitig zum Beginn der Sommerferien ist sie ausgeschildert – die alternative Radwegführung von Lauffen a.N. nach Heilbronn. Damit gibt es nun auch für Familien wieder einen sicheren und bequemeren Radweg für die Fahrt von Lauffen a.N. nach Heilbronn.

Seit der Schließung der privaten Zementwerksdurchfahrt für Radfahrer mussten die Radfahrer auf dem Neckartalradweg sowie die Radlerinnen und Radler aus Lauffen a.N. sich auf dem Weg nach Heilbronn entscheiden: entweder folgten sie der sicheren, aber hügeligen offiziellen

Neckartalradweg-Route über Nordheim oder sie entschieden sich für die neckarnahe, aber in Lauffen sehr gefährliche Variante entlang der B 27. Auch wenn die Stadtverwaltung bisher ausdrücklich die sichere erste Variante empfahl, wurden doch immer wieder viele Radfahrer, darunter auch zahlreiche Familien gesichtet, die dennoch die Route entlang der B 27 befuhren. Daher hat die Verwaltung in Absprache mit Landratsamt und Verkehrsexperten der Polizei nach einer Kompromisslösung gesucht und bietet nun eine entschärfte, flussnahe Alternativroute zum offiziellen Neckartalradweg an.

Die neue Radwegbeschilderung führt vom Zentrum Lauffens über die alte Neckarbrücke, rechts in die Mühlthorstraße. Über die La Ferté-Bernard-Straße geht es hinauf zur Ilsfelder Straße. Diese wird an der Überquerungshilfe gekreuzt. Weiter geht es dann auf dem Feldweg, vorbei am Hof der Familie Moser. Danach geht es an der zweiten Kreuzung auf einem geteerten Weg links ab. Die-



Diese Beschilderung lotst die Radfahrer auf die flussnahe Route nach Heilbronn.

(Foto: Gila Hanssen, Pixelio.de)

sem Weg folgend stößt man auf die Landesstraße, die nach Talheim führt. Hier geht es hinab an die B27, welche hier dank der recht guten Einsehbarkeit – mit der gebotenen Vorsicht – überquert werden kann. Danach geht es auf der Privatstraße des Zementwerks hinab zur früheren Radwegführung nach Heilbronn. Bei der aktuellen Beschilderung handelt es sich um eine vorläufige Maßnahme, die nach Ende der Sommerferien durch die endgültige Beschilderung ersetzt wird. ■

Benefizveranstaltung des KIWANIS-Clubs Heilbronn-Helibrunna e.V. Museumscafé am Wochenende mit besonderem Angebot



Der Kiwanisclub Helibrunna bietet beim Museumscafé im Klosterhof am Samstag, 6. August, und Sonntag, 7. August, zusätzlich ein Kinderaktionsprogramm mit einer Lesung zu dem Kinderbuch „Blubo, der kleine blaue Elefant“ von Brigitte Friebel. Zwischen den Lesungen werden Spiel- und Spaßaktionen angeboten.

Kiwanis setzt sich für die Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten in Lauffen und der Region ein.

Herzliche Einladung zu einem Sommernachmittag für Große und Kleine im Klosterhof.

Die weiteren Termine im Museumscafé sind:

Samstag, 13. August, Die Schatztruhe – ehemalige Märchentheatergruppe
Sonntag, 14. August, Märchenfreunde um Heide Böhner
Samstag, 20. und Sonntag, 21. August, Frau Friedel/Frau Schatz
Samstag, 27. und Sonntag, 28. August, Familie Schmid/Familie Frank
Samstag, 3. September und Sonntag, 4. September, Frau Friedel/Frau Schatz
Samstag, 10. September/Sonntag 11. September, AK Asyl, Frau Schmalzried
Samstag, 17. September und Sonntag, 18. September, BÖK, Frau Kolleck
Samstag, 24. September und Sonntag, 25. September, Frau Friede/Frau Schatz
Samstag, 1. Oktober und Sonntag, 2. Oktober, Reiterjugend, Frau Zoller-Lang
Sonntag, 8. Oktober und Sonntag, 9. Oktober, Förderverein Erich-Kästner Schule, Frau Hofmann-Setzer ■

Ferienprogramm beginnt: Ferienpässe abholen

Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze



Am Montag, 8. August, fällt der offizielle Startschuss für das zweiwöchige Ferienprogramm 2016, für das sich wieder viele Vereine und Organisationen in großartiger Weise einsetzen. Damit bieten sie den Lauffenern Kindern und Jugendlichen in der Ferienzeit zu Hause ein schönes Programm mit allerhand Sportlichem, Spaßigem und Wissenswerten.

Im Bürgerbüro am Bahnhof liegen die Ferienpässe bereit. Soweit noch nicht geschehen, bitten wir Sie, bis Freitag die Ferienpässe abzuholen. Der Ferienpass ist die Eintrittskarte für die angemeldeten Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten. Es ist daher unbedingt notwendig, den Pass rechtzeitig abzuholen.

Die Stadt Lauffen a.N. wünscht allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen viel Spaß beim Ferienprogramm!

Hier das Programm der ersten Woche:

Montag, 8. August
Leben am und auf dem Wasser – Kosten 5 €

Jumping Fitness for Teens – Kosten 3,50 €

Thai-Bo für alle ab Klasse 6/7 – Kosten 3,50 € – **freie Plätze bei allen Angeboten am Montag**

Dienstag, 9. August
Trommelworkshop mit Trommelbau
Der Phantasie Flügel wachsen lassen mit Ausdrucksmalen – **hier gibt es noch freie Plätze** – Kosten 10 €.

Märchenstunde im Burgturm
Mittwoch, 10. August
Aqua-FUN Kanuerlebnis im Neckartal – **hier gibt es noch freie Plätze** – Kosten 20 €

Der Phantasie Flügel wachsen lassen mit Ausdrucksmalen – **hier gibt es noch freie Plätze** – Kosten 10 €.

Ein Tag auf der Botenheimer Heide
Zumba ab Klasse 7 – **hier gibt es noch freie Plätze** – Kosten 3,50 €

Donnerstag, 11. August
Ringens und Raufen – **hier gibt es noch freie Plätze**

Der Phantasie Flügel wachsen lassen mit Ausdrucksmalen – **hier gibt es noch freie Plätze** – Kosten 10 €

Spiel und Spaß in der Kneippanlage
Zumba ab Klasse 7 – Kosten 3,50 € – **hier gibt es noch freie Plätze**

Freitag, 12. August
Jumping Fitness for Kids – Kosten 3,50 €

Der Phantasie Flügel wachsen lassen mit Ausdrucksmalen – Kosten 10 €.

Ein Tag in der DLRG – Kosten 2 €
Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

Besuch im Süddeutschen Eisenbahnmuseum

Kids Dance – Kosten 3,50 €

Action auf zwei Rädern

Starmoves – 100% Hip Hop!!! – Kosten 3,50 €

– **freie Plätze bei allen Angeboten am Freitag**

Samstag, 13. August

Fischen am See

Luftgewehrpokalschießen

Spiele mit Ball, Hand und Fuß

Sportabzeichen – Kosten 2 €

Beach-Volleyball-Schnuppertag

– **freie Plätze bei allen Angeboten am Samstag**

Sonntag, 14. August

Pferde Pferde Pferde

Auch in der zweiten Woche gibt es noch freie Plätze. Rückfragen hierzu beantworten Ihnen Andrea Erhardt/Karin Faaß immer vormittags von 8 bis 12.15 Uhr unter Tel. 106-18. ■

Partnerschaftsradtour Lauffen a.N. – Meuselwitz 2016

Im vergangenen Jahr wurde, in kleinerem Rahmen, das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Lauffen-Meusewitz/Thüringen gefeiert. Dadurch motiviert, machte sich am Mittwoch eine kleine 4-köpfige Senioren-Radlergruppe aus den Reihen der „Dienstagradler“ auf den Weg, um als erste Lauffener Gruppe, unsere Partnerstadt in Thüringen auf dem Radweg zu besuchen. Radtrikots mit Rückenaufrück „Partnerschaftstour Lauffen-Meusewitz 2016“ wurden vom Partnerschafts-Komitee gespendet.

Geplant ist, die etwa 580 km lange Strecke – übrigens klimaneutral ohne Pedelecs – in 6 bis 7 Tagesetappen zu

bewältigen. Die Route führt zunächst vorwiegend entlang der Flusstäler des Neckars, der Jagst, der Tauber und des oberen Maintals. Über Bad Mergentheim, Kitzingen, Volkach, Schweinfurt und Bamberg. Weiter geht es dann über Kronach zur Saale. Von Saalfeld am Rande des östlichen Thüringer Waldes nach Triptis und weiter nach Gera ins Tal der weißen Elster. Über Bad Köstritz und Zeitz soll am 8. oder 9. August Meuselwitz erreicht werden. Die Radler werden dort bei Freunden in Privatquartieren zu Gast sein. Nach 2-tägigem Aufenthalt ist die Rückreise mit der Bahn vorgesehen. Ähnliche Partnerschaftstouren wurden in den Jahren 2001 und 2005 in unsere 850 km entfernte französische Partnerstadt



Die Meuselwitz-Radler: (von links) Erwin Flechsenhar, Hans-Peter Schwarz, Günther Rothenburger, Reinhold Popp

La Ferté Bernard durchgeführt, damals allerdings mit Begleitfahrzeug für den Gepäcktransport und einem Verpflegungsservice. hps

Erntetafeln schmücken wieder die Straßen

Landjugend pflegt Tradition und bindet Erntetafeln



Die einzelnen Ähren werden zu Sträußen zusammengestellt.



Mit Draht werden die Getreidesträuße zu einem langen Getreidekranz gebunden.



Mit großem Gerät werden die Tafeln aufgehängt.

Am Dienstag, 19. Juli, trafen sich die Mitglieder der Lauffener Landjugend, um traditionell die Erntetafeln zu binden. Die Tafeln sollen den Menschen die Erntezeit bewusst machen und Dank sagen für die reiche Ernte.

Am Nachmittag wurden die Ähren geschnitten und sortiert. Danach ist Handarbeit angesagt: die Gerste-, Roggen und Weizenähren werden zu Sträußen zusammengestellt, auf 30 cm Länge gekürzt und nach Sorten getrennt ausgelegt.

Mit Draht werden die Sträuße dann schnell und geschickt zu über vier Meter langen Girlanden zusammengewunden und anschließend um die drei Tafeln gewickelt und fixiert. Konzentriert sitzen sie im Kreis, die vielen großen und kleinen, allesamt fleißigen Helfer. Rasch werden die Getreideberge kleiner, der Abfallberg vom Einkürzen der Sträuße immer höher. Viele Helfer sind schon seit vielen Jahren dabei und kommen gerne wieder, denn neben dem Erntekranzbinden bleibt stets Zeit für

einen Plausch oder ein Gläschen Sekt. Seit vergangenem Sonntag hängen die drei geschmückten Tafeln in der Bahnhofstraße, der Ilfelder Straße sowie in der Nordheimer Straße und bringen in den kommenden Wochen den Dank für die Ernte zum Ausdruck. Weitere Informationen zur Landjugend Lauffen und das Programm finden Sie unter www.landjugend-lauffen.de.

Die Landjugend freut sich über neue Gesichter.

Änderungen beim Citybus



Durch die Vollsperrung in der Heilbronner Straße, die die Tiefbauarbeiten bedingen, fährt der Citybus bis voraussichtlich 12. August von der Haltestelle Seestraße direkt über die Stuttgarter Straße zur Haltestelle Ilfelder Straße. Die Haltestellen Kindergarten,

Martinskirche und Heilbronner Straße können in dieser Zeit nicht bedient werden. Die Haltestelle Marktplatz wird nur auf der Rückfahrt von der Ilfelder Straße in Richtung Bahnhof angefahren.

Fahrgäste aus Richtung Bahnhof können dann an der Seestraße aussteigen und zu Fuß die Alte Neckarbrücke überqueren, oder sie fahren über die Stuttgarter Straße zur Ilfelder Straße und steigen auf dem

Rückweg in Richtung Bahnhof dann am Marktplatz aus. Der Halt auf der Rückfahrt ist montags bis freitags um 14 Uhr und um 18.15 Uhr sowie samstags um 13 Uhr nicht möglich. Hier endet der City-Bus am Vorderen Burgfeld.

Für weitere Fragen steht die Firma Gross OHG unter der Tel. 07133/98980 gerne zur Verfügung.

Die Haltestellen Kindergarten,



Das Team des Freibads Ulrichsheide bietet in diesem Jahr mit Unterstützung des Schwimmvereins sowie der DLRG während der Sommerferien das Ablegen

Ihr möchtet das Seepferdchen und ein Schwimmabzeichen ablegen?

Dann kommt während der Sommerferien ins Lauffener Freibad

des Seepferdchens sowie der Schwimmabzeichen an.

Täglich bis 11. September kann zwischen 10 und 12 Uhr das Seepferdchen sowie das Schwimmabzeichen in Bronze abgelegt werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse

bei den Schwimmmeistern.

Das Ablegen der Schwimmabzeichen in Silber und Gold kann nur ermöglicht werden, wenn im Bad nicht viele Besucher sind.



Mein, dein, unser Neckar – Bilder vom Fluss

Ferienempfehlung: Besuch der Ausstellung in Rottenburg

Der Neckar begeistert – als lebendiger Fluss, mit seinen vielfältigen Landschaften, mit Perspektiven und Stimmungen und als Ort der Erholung und Aktivität. Die Verbundenheit mit dem Fluss dokumentierte der im Mai 2015 ausgeschriebene „Unser Neckar“-Fotowettbewerb.

Zum Einsendeschluss lagen mehr als 1.000 Einreichungen vor, in denen Jung und Alt ihre ganz persönliche Sicht auf den Neckar präsentierten. So wurde ein wertvoller Schatz an Flussimpressionen zusammengetragen. Eine fünfköpfige Fachjury übernahm die Aufgabe, 25 Preisträger zu ermitteln. Die Preisverleihung fand

beim „Unser Neckar“-Aktionstag am 27. September 2015 statt.

Schon damals bestand die Idee, die qualitativ sehr hochwertigen Bilder und die kreativen Sichtweisen der begeisterten Fotografen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Zehntscheuer e.V. und der Stadt Rottenburg am Neckar entstand die Ausstellung „Mein, dein, unser Neckar – Bilder vom Fluss.“, die vom 23. September bis zum 23. Oktober in der Zehntscheuer zu erleben ist. Sie zeigt eine Auswahl von Bildern aus zahlreichen Themenbereichen und in unterschiedlichen Techniken. Minister Franz Untersteller wird die Ausstel-

**UNSER
NECKAR**



lung am 23. September persönlich eröffnen.

Auch die Bilder der 25 Preisträger des „Unser Neckar“-Malwettbewerbs, an dem sich 2013 über 800 Kinder und Jugendliche beteiligten, finden einen Platz in der aktuellen Ausstellung, die wochentags von 15 bis 18 Uhr und am Wochenende jeweils von 13 bis 18 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt ist kostenfrei. ■

Freuen Sie sich auf interessante Stadtführungen

Lauffen zu beiden Seiten des Neckars

– Abendführung am Samstag, 6. August

Abendführung und auf Wunsch mit Einkehr dabei Regiswindiskirche und Kapelle, Hungerlinde, Neckarpanorama, Alte Neckarbrücke, Grafenburg, Gefängnis. 89 Minuten Unterhaltung und „ich will das wissen“

mit Gästeführer Hartmut Wilhelm
Preis: 5 € Erwachsene, Kinder frei
Samstag, 6. August, Treffpunkt um 18 Uhr an der Regiswindiskirche.
Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, E-Mail: info@suedbuch.de



Führung im Lauffener Städtle am Samstag, 13. August



Altes Gefängnis im Städtle

In einer öffentlichen Führung am Samstag, 13. August, um 17 Uhr, werden markante Gebäude des am rechten Neckarufer liegenden historischen „Städtle“ erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit G. Schlag startet um 17 Uhr im Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den Popponen errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues

Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen bei G. Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de.

Historischer Weinspaziergang mit dem Lauffener Stadtbüttel am Sonntag, 21. August, 14 Uhr

Auf seinem Spaziergang ins Dörfle trifft der ehemalige Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) das „Mariele vom Dorf“ (Beate Schiefer). Bei dieser Begegnung erinnern sich die beiden lebhaft an Geschichten und Anekdoten, die das Leben der Laufferner vor rund 100 Jahren bestimmt haben. Gerne können Sie bei gutem Wein und Lecker-

eien dabei sein, wenn die „Laufferner“ erklärt werden.

Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz am Kies
Kosten: 14 € p. P. (inkl. Wein und Imbiss), Kinder frei.

Vorverkauf: Anmeldung im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) bis zum Vortag oder bei Andrea Täschner (Tel. 07133/17593) unter andrea.taeschner@web.de ■



Lauffener Stäffelestour am 20. August

Wein- und Kulturspaziergang mit Gudrun Link

Weinerlebnisleiterin Gudrun Link nimmt Sie über die Lauffener Stäffele mit hinein ins Herz der größten Steillagengemeinde Württembergs. (Foto: Archiv)



Über steinerne Treppenanlagen führt die Lauffener Stäffelestour in die besten Lagen des Lauffener Katzenbeißers und gewährt ein-

zigartige Einblicke in die terrasierten Weinberge – Heimat von Weinberglilien, Ehrenpreis und Mauereidechsen.

Als Belohnung erwartet Sie am Ende des Aufstiegs eine kleine Kostprobe der feinsten Tropfen der Lauffener Steillagen: Schmecken Sie wie sich die Sonne, der Lauffener Muschelkalkboden und die Neckarlandschaft mit ihren ganz eigenen Gerüchen und Geschmacksnuancen im Lauffener Katzenbeißer wiederfindet, dessen verschiedene Rebsorten Sie in vier Proben vor Ort kennenlernen.

Termin: Samstag, 20. August, 14 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Hagdol, Lauffen a.N.

Dauer: ca. 2,5 Std.

Preis: 15 € p. P.

inkl. 4er-Weinprobe & schwäbische Leckereien

Wegstrecke: ca. 2,5 km; Weinberg-treppen gut begehbar, festes Schuhwerk erforderlich.

Weitere Infos und Anmeldung bei Weinerlebnisleiterin Gudrun Link, Tel. 07135/13409 oder info@weinerlebnis-link.de

Reduzierte Kundenbesuchszeiten im Stadtbauamt Lauffen a.N.

Sonderregelung bis September

Ein akuter Personalengpass ist Grund für eine besondere Maßnahme im Lauffener Stadtbauamt. Der Kundenverkehr wird zunächst für die Zeit bis September 2016 auf zwei Nachmittage eingegrenzt.

Kunden mit Anliegen im Baubereich stehen die Ansprechpartner im Stadtbauamt damit nur dienstags und donnerstags jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung möchte damit trotz sehr dünner Personaldecke die Möglichkeit schaffen, schriftlich eingereichten Anträgen und Anliegen denselben Stellenwert einräumen zu können, wie persönlich vorgetragenen Anliegen.

Speziell im baurechtlichen Genehmigungsverfahren ist auch in den kommenden Monaten trotzdem mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Die Einschränkung des Kundenverkehrs soll hier jedoch mehr Freiräume zur

Bearbeitung schaffen. Wichtige Termine können im Ausnahmefall auch außerhalb der beiden offenen Nachmittage speziell vereinbart werden unter Tel. 07133/106-36.

Die Stadt Lauffen a.N. bittet um Verständnis für diese Sonderregelung und deren Beachtung.

Hinweis: Grundsätzlich sollte aus genannten Bearbeitungsgründen im Stadtbauamt eine vorherige Terminvereinbarung auch in Zeiten ohne Personalengpass stattfinden.

NECKAR ZABER TOURISMUS



Freitag, 12. August – Exkursion ins Abendrot

Begleiten Sie den Wildhüter durch die abendliche Waldlandschaft des Wildparadieses und lernen Sie mehr über die Natur- und Tierwelt in den Abendstunden. Treffpunkt: 18.30 Uhr am Wildparadies Tripsdrill.

Kosten: 5 € für Kinder bis 11 Jahre, Erwachsene 7 €. Anmeldung unter Telefon 07135/999333.

Sonntag, 14. August – Der rollende Trollinger im Zabergäu

Das Zabergäu mal auf eine andere Weise erkunden. Wer das Wandern

Neckar-Zaber-Tourismus

satt hat, setzt sich einfach in gemütlicher Runde in den rollenden Trollinger. Bei einer amüsanten 4er-Weinprobe und typisch schwäbischen Häppchen sehen Sie die tollen Landschaftszüge in entspannter Weise. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Weingut Wolf (Nordheimer Weg 6 in Hausen). Kosten: 25 €. Anmeldung bei Gudrun Link unter Telefon 07135/13409.

Montag, 15. August bis Freitag, 19. August – Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood

Kinder aufgepasst! Erlebt 5 Tage mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes zu Lebzeiten von Robin Hood. Von versteckten Räuberlagern bauen, über das Herstellen einer Räuberausrüstung

bis hin zu echten Räubermahlzeiten ist alles dabei. Dieses spannende und unvergessliche Abenteuer dürft Ihr nicht verpassen! Kosten: 130 € inkl. Material und Lebensmittel.

Ankündigung: 5 Tage Bauernhof hautnah vom 22. – 26. August und 5. – 9. September. Info/Anmeldung unter Telefon 07046/7741 oder www.zaberwolke.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Grund- und Gewerbesteuer

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum 15.08.2016 die Grundsteuerraten und Gewerbesteuer-vorauszahlung für das 3. Vierteljahr 2016 fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihrem letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um **Angabe des Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenznummer** zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fällige Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der Homepage der Gemeinde zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschriftverfahren zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 62050000)6860079
IBAN: DE10 620500000006860079
BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland
(BLZ 62063263)70007004
IBAN: DE58 6206326300700070
04 BIC: GENODE51VLS

Zu fit für die Altersrente?



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Einfach weiterarbeiten und den Ruhestand aufschieben? Was zunächst verwunderlich klingt, ist gar nicht mal so selten: Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) erinnert jeden Monat rund 300 Versicherte daran, dass sie bald ihr gesetzliches Rentenalter erreichen und einen Antrag stellen oder aber weiterarbeiten und dadurch ihre Rente noch erhöhen können.

In dem Erinnerungsschreiben erfahren die Versicherten, wie und wo sie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten und bis wann sie ihren Antrag stellen sollten, um die Rente zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu bekommen. Doch nicht jeder freut sich darauf, in den Ruhestand zu wechseln. Diesen noch etwas aufzuschieben, kann auch Vorteile bringen: Nach Mitteilung der DRV Baden-Württemberg erhöht sich die Altersrente um 0,5 Prozent für jeden Monat, in dem die Rente über die Altersgrenze hinaus verschoben wird. Bei einem Jahr wären das sechs Prozent mehr für die monatliche Rente. Wer weiterhin arbeitet, sorgt außerdem mit den Beiträgen aus der Beschäftigung für ein zusätzliches Plus auf dem Rentenkonto. Wer dieses Jahr bereits die Regelaltersgrenze von 65 Jahren und 5 Monaten erreicht hat, seinen Rentenbeginn um ein Jahr hinausschiebt und in diesem Jahr beispielsweise 36.000 Euro brutto verdient, erhöht hierdurch seine zukünftige monatliche Rente um gut 32 Euro brutto zusätzlich zu den sechs Prozent Zuschlag, welche nochmals rund 60 Euro ausmachen. Im Jahr 2015 haben rund 11.000 Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg einen monatlichen Zuschlag bei ihrer Altersrente kassiert, weil sie den Antrag erst nach ihrem gesetzlichen Rentenalter gestellt haben. Informationen rund um die Altersrente bietet die kostenlose Broschüre „Die richtige Altersrente für Sie“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt

werden (Telefon 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de). Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Heilbronn, telefonisch unter 07131/60880 und per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist als gesetzlicher Rentenversicherungsträger Ansprechpartner für rund 6,6 Millionen Versicherte sowie mehr als 200.000 Unternehmen im Land und zahlt an 1,5 Millionen Menschen im In- und Ausland Rente.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Die Biotonnen werden **letztmals am 24. August wöchentlich geleert.**

Die nächsten Leerungen erfolgen dann in 14-täglichem Wechsel am 7. und 21. September 2016. Durch den Feiertag am 3. Oktober wird die Biotonne in dieser Woche dann erst am Donnerstag, 6. Oktober, geleert.

Privatanlieferer können Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf dem Häckselplatz abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60-l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr! Außerdem sind 60-l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,50 € (anstatt bisher 1,80 €) und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 26.07.2016 – 01.08.2016

Eheschließung:

Bianca Draß und Martin Hummel,
Lauffen am Neckar, Traminerweg 13

Sterbefälle:

Theres Stadler geb. Windmeisser, Talheim, Sultzmatter Straße 15

Willi Paul Fritz Kränzel, Lauffen am Neckar, Christofstraße 31

ALTERSJUBILARE

vom 05.08.2016 – 11.08.2016

06.08.1941 Gislinde Brigitte Mönch, Eugenstraße 8, 75 Jahre

07.08.1938 Hans Michael Häussler, Charlottenstraße 117, 78 Jahre

10.08.1942 Herbert Heinrich Egen, Mittlere Straße 16, 74 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.
